

Kinderschutzbund sucht Patinnen

Als Beistand für Familien in prekären Lagen

VON HEIDI HAGEN-PEKDEMIR

■ **Bielefeld.** Sie helfen Kindern bei den Hausaufgaben, begleiten die Eltern beim Gang zu den Behörden und stehen Familien bei der Bewältigung des Alltags zur Seite: 26 Patinnen, vermittelt vom Kinderschutzbund.

Das Patenschaftsmodell ist ein etabliertes Angebot und gehört mit zum Hilfsprogramm der Stadt Bielefeld. Unterstützt wird das Projekt von der Hermann-und-Ingrid-Martini-Stiftung, die den Patinnen Aufwandsentschädigungen für die Familienbesuche zahlt.

Zurzeit begleiten 26 Patinnen 28 Bielefelder Familien mit ins-



Freiwillige: Ein Teil der Patinnen, die der Kinderschutzbund an Familien vermittelt.

FOTO: REIMAR OTT

gesamt 45 Kindern. Aufgrund der hohen Nachfrage sucht der Kinderschutzbund weitere Freiwillige, die sich ehrenamtlich

einsetzen möchten. Fachliche Begleitung der Patinnen ist gewährleistet. 1/1

Weitere Informationen gibt

der Kinderschutzbund telefonisch unter 1 55 23 44. Anmeldungen per E-Mail an: kinderschutzbund-bielefeld@gmx.de.

